Unterrichtsfach	Sport
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Unterrichten im Sport
Modulnummer	5

1	Basisdaten	
	semester der ierenden	4
Leistungspunkte (LP)/ Workload (h) insgesamt		8 / 240h
Daue	er des Moduls	2 Semester
Statu	ıs des Moduls	Pflichtmodul

2 Profil

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Das Modul liegt in der Mitte des Bachelorstudiums und befasst sich mit den Grundlagen fachdidaktischen Denkens und Handelns. Damit soll eine erste Reflexion der lehramtsbezogenen Professionsentwicklung erfolgen, indem bisherige Unterrichtserfahrungen aus Schule, Sportverein und Studium aufgegriffen und theoretisch gerahmt werden. Entsprechend geht es um die Vermittlung fachdidaktischer *Grundkenntnisse* zum Lehren und Lernen im Sport sowie um *Grundformen* von Planung, Durchführung und Auswertung von Sportstunden (Stundenteilen). Im Sinne des forschenden Lernens liegt der Fokus auf der Reflexion *eigener* Lernprozesse. Darüber hinaus sollen im Rahmen einer interdisziplinären Ringvorlesung erste Bezüge zu heterogenen Zielgruppen im Sport hergestellt werden. Dabei geht es in erster Linie noch nicht um Möglichkeiten des Umgangs mit Heterogenität. Vielmehr soll das *Herstellen von Heterogenität* aus den unterschiedlichen Teildisziplinen der Sportwissenschaft beleuchtet werden. Der Einbezug spezifischer Zielgruppen in die Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht erfolgt erst im MEd.

Lehrinhalte des Moduls

Zu den Grundlagen fachdidaktischen Denkens und Handelns gehören allgemeine sportdidaktische Konzepte, individual- und sportspieldidaktische Konzepte, der Implikationszusammenhang von Zielen, Inhalten und Methoden, unterrichtsmethodische Grundlagen, Gegenstandsbezug/Sachanalyse, Grundlagen des Schulsports sowie der Richtlinien und Lehrpläne sowie Grundlagen der Planung, Durchführung, Auswertung von Unterricht. Fragen der Heterogenität im Sport werden in Medizinischer, bewegungswissenschaftlicher, trainingswissenschaftlicher, sportpsychologischer, -pädagogischer, -didaktischer, -soziologischer, -historischer, -ethischer und -politologischer Hinsicht behandelt. Die Vielfalt der Perspektiven macht zugleich die Konstitution der Sportwissenschaft als Querschnittwissenschaft deutlich.

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Die Studierenden verfügen über allgemeine fachdidaktische Grundkenntnisse zum Lehren und Lernen im Sport sowie zur Planung, Durchführung und Auswertung von Sportstunden. Sie können ihre eigenen Lehr-Lern-Prozesse in Schule, Sportverein und Studium hinterfragen und im didaktischen Feld einordnen und begründen. Sie beherrschen Grundformen der Planung, Durchführung und Auswertung von Sportstunden und können sie anwendungsbezogen einsetzen. Darüber hinaus kennen die Studierenden unterschiedliche fachwissenschaftliche und fachdidaktische Theorien zur Heterogenität im Sport und können diese einordnen und begründen. Insgesamt haben sie erste Grundorientierungen einer lehramtsbezogenen Professionsentwicklung erworben und können ihre Berufswahlentscheidung differenziert begründen.

3	Struktureller Aufbau						
Komp	Komponenten des Moduls						
	Nr. Typ Lehrveranstaltung		Status	LP	Workload		
Nr.					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium	
1	V	Vorlesung Unterrichten im Sport		Р	2	30 (2 SWS)	30h
2	V	Vorlesung Inklusion im Sport (Ringvor-		Р	3	30 (2 SWS)	60h
	6	lesung)				20 (2 5)45)	
3	S	Seminar Unterrichten im Sport P 3			30 (2 SWS)	60h	
	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls Alle drei Verans			tungen sir	nd Pflic	htveranstaltungen.	

4 Prü	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsle	istung(en)				
MAP/MP/N	MTP Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Schriftlich Modu	ılabschlussprüfung	60 min.	1+3	100%
Studienlei	stung(en)				
Art			Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Studienleistungen können sowohl zur Vorbereitung als auch zur Durchführung und Nachbereitung einer Veranstaltung erforderlich sein. Dabei sind kürzere und umfangreichere Studienleistungen möglich. Kürzere Studienleistungen können z.B. sein: Protokoll (ca. 1-2 S.), bibliografische Übung (ca. 10-15 Quellen), Hospitation (ca. 1-2 UE) oder Aufgaben zur Vorlesung (ca. 5-10 Min.). Umfangreichere Studienleistungen können z.B. sein: Klausur (ca. 30 Min.), mündliche Prüfung (ca. 15-20 Min.), Referat (10-30 min.), Seminararbeit (10-15 S.), Lerntagebuch (ca. 10-15 S.) oder empirische Übung (ca. 6-8 Stunden Studienzeit). Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			Dauer bzw. Umfang der Studienleistung richtet sich nach dem zugrundeliegenden Workload; i.d.R. werden nicht mehr als vier kürzere oder zwei umfangreichere Studienleistungen verlangt.	1-3	
	Gewichtung der Modulnote für die Fachnote				

5	Voraussetzungen		
	ulbezogene Teilnahmevo- setzungen	Studierende sollten das Modul 1 abgeschlossen haben, bevor sie Lehrveranstaltungen in Modul 5 belegen.	
Vergabe von Leistungspunkten		Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle studien- und Prüfungsleistungen bestanden wurden.	
	lungen zur esenheit	In allen Veranstaltungen besteht keine Anwesenheitspflicht.	

6	Angebot des Moduls	
Turnus / Taktung		Jedes Semester
Modulbeauftragte/r		Dr. Marion Golenia, Uta Kaundinya
Anbi	etende Lehreinheit(en)	IfS

7	Mobilität / Anerkennung		
	vendbarkeit in anderen iengängen	Bachelor BK Bachelor 2FBA Bachelor G	
Mod	ultitel englisch	teaching in sports	
Engli	ische Übersetzung der	LV Nr. 1: lecture teaching in sports	
Modulkomponenten	I I V Nr. 2. lecture inclusion in sports		
	LV Nr. 3: seminar teaching in sports/physical education		

8	LZV-Vorgaben		
Fach	didaktik (LP)	LV Nr. 3	Modul gesamt: 5 LP
Inklusion (LP)		LV Nr. 2	Modul gesamt: 3 LP

9	Sonstiges	
		Prinzipiell können alle Module auch in anderen Semestern als in Zeile 2 angegeben studiert werden. Dabei müssen jedoch die Teilnahmevoraussetzungen einzelner Module beachtet werden.